

Ziele der Partnerschaft für Demokratie „HALLIANZ für Vielfalt“ 2019

1. Die Demokratiekompetenz und das zivilgesellschaftliche Engagement der Menschen im Quartier haben sich spürbar verbessert.

1.1 Mehr Jugendliche engagieren sich in demokratisch organisierten Projekten. Sie lernen dadurch demokratische Prinzipien kennen, gestalten diese aktiv mit und erhalten damit ein Podium zur Selbstorganisation und zum aktiven Engagement gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit.

- Das Fördergremium des HALLIANZ Jugendfonds, die HALLIANZ Jugendjury, wird gemeinsam mit den beteiligten Jugendlichen weiterentwickelt. Die Jugendjury setzt sich aus engagierten Einzelpersonen und Jugendlichen aus verschiedenen Jugendgruppen im Quartier zusammen und repräsentiert die unterschiedlichen lokalen Jugendszenen.
- Die Jugendjury fördert und begleitet Jugendliche und -initiativen bei der Umsetzung von Projekten für Toleranz, Vielfalt und Demokratie aus Mitteln des Jugendfonds und initiiert auch selbst lokale Projekte.
- Zweimal jährlich findet das Jugendforum statt, bei dem Ideen zur Demokratieförderung entwickelt und der Austausch gefördert werden. Jugendliche geben anderen Jugendlichen dabei Anregungen für konkrete Projektideen. Die Ideen der Jugendlichen zur Wertschätzung ihrer Arbeit werden aufgegriffen und umgesetzt (z.B. Ehrenamtszertifikat, Einladung durch den OB und die Stadträte).

1.2 Menschen unterschiedlicher Milieus, kultureller und religiöser Hintergründe und Altersgruppen begegnen sich in Projekten, bei Veranstaltungen und Initiativen im Stadtteil. Hierbei findet ein kultureller Austausch und aktive Beteiligung statt, die der Kontaktaufnahme sowie dem offenen Dialog und gemeinsamen Engagement dienen. Verschiedene Organisationen, Einzelpersonen und Quartiers- und Nachbarschaftsinitiativen setzen damit ein Zeichen für Demokratie und Toleranz.

- Es finden Nachbarschaftsprojekte statt, die den informellen, offenen und vorpolitischen Dialog unterstützen und Zeichen für Vielfalt und Demokratie setzen.
- Kulturprojekte (Tanz, Theater, Musik, Poetry etc.) werden als Aktionen gegen Diskriminierung, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Vorurteile weiterentwickelt. Bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche aus den Quartieren werden aktiv einbezogen.
- Bei Stadtteilfesten (Bsp. Halle-Neustadt-Fest, Südstadtfest etc.) wird für die HALLIANZ für Vielfalt und ihre Ideen geworben.

2. Tendenzen von Politikverdrossenheit, sozialer Polarisierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in den Quartieren sowie in sozialen Medien wurden verringert.

2.1 Es wird Hintergrundwissen zu Vorurteilen, Alltagsrassismus, Rechtspopulismus, Antisemitismus, Entwicklungen in der rechten Szene, Fakten zu Asyl und Flucht etc. an unterschiedliche Zielgruppen, insbesondere Ehrenamtliche, Eltern, Sozialarbeiter, Lehrer, Bürgerinitiativen und weitere interessierte Vereine, Initiativen und Einzelpersonen vermittelt und diskutiert.

Es finden z.B.

- Fortbildungen oder eine Fortbildungsreihe zu den genannten Themen statt.

- Projekte zur Sensibilisierung und Wissensvermittlung im Umgang mit Hass und Hetze in sozialen Medien statt.
- Projekte statt, in denen Menschen (aller Altersgruppen) die Wirkung und Bedeutung von Vorurteilen erkennen, erleben und hinterfragen.
- Projekte zur Förderung von Mitbestimmung und Demokratie in Kindergärten/ Grundschulen/ Horten statt.

2.2 Projekte gegen Politikverdrossenheit, Wahlmüdigkeit und soziale Polarisierung, für mehr Dialog und demokratische Beteiligung werden entwickelt. Jugendliche entwickeln Ideen für Aktivitäten im Quartier und eigenen Umfeld für Demokratie.

- Veranstaltungen zu offenen Dialogen und zur offenen Gesellschaft werden z.B. im Rahmen der Bildungswochen durchgeführt.
- Gemeinsame Angebote und Kriterien für eine menschenfreundliche Diskussionskultur werden entwickelt und angewendet.
- Stadtteilinitiativen und –aktive positionieren sich mittels kreativer und praktischer Aktionen gemeinsam gegen Hetze und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

3. Die Partnerschaft für Demokratie „HALLIANZ für Vielfalt“ ist nachhaltig in kommunale Entwicklungskonzepte verankert.

3.1 Eine gemeinsame Strategie zur Förderung demokratischer Bildungsprozesse & zivilgesellschaftlichen Engagements ist entwickelt.

- Es wird einmal pro Jahr das HALLIANZ Forum durchgeführt. Dabei werden lokale Bedarfs- und Problemlagen diskutiert und als Ausgangspunkt für die Weiterentwicklung der HALLIANZ für Vielfalt genutzt sowie konkrete Projektideen diskutiert.
- Als gemeinsames strategisches Projekt werden die Bildungswochen gegen Rassismus mit vielfältigen Bildungsangeboten gefördert und Partner aus allen halleischen Quartieren eingebunden.
- Die HALLIANZ Förderfonds werden unter Einbeziehung demokratischer Gremien umgesetzt & konkrete Demokratieprojekte gefördert.
- Es findet ein Dialog mit Kommunalpolitik und Verwaltung zur weiteren Verankerung der HALLIANZ für Vielfalt statt.

3.2 Die HALLIANZ für Vielfalt ist als strategische Partnerschaft für Demokratie öffentlich bekannt.

- Die HALLIANZ für Vielfalt entwickelt eine Strategie zur Öffentlichkeitsarbeit, die im Begleitausschuss diskutiert und verabschiedet wird.
- Öffentlichkeitsarbeits-Materialien der HALLIANZ für Vielfalt werden an die Partner sowie im Rahmen von Info- und Aktionsständen verteilt.
- Die Website der HALLIANZ für Vielfalt hält für Partner/ Interessenten alle wichtigen Informationen nutzerorientiert bereit. Auf Facebook & über einen E-Mailverteiler wird über aktuelle News & Veranstaltungen informiert.
- Durch den HALLIANZ Spendenlauf wird einmal jährlich öffentlich auf die Ziele der HALLIANZ für Vielfalt aufmerksam gemacht & die Beteiligung vieler Akteure gefördert. Weitere Partner und Einzelunterstützer werden für die Kofinanzierung und nachhaltige Verankerung gewonnen. Projektpaten begleiten die Projektumsetzung.

- Es werden Projekte & Aktionen entwickelt und unterstützt, bei denen Erfolgsfaktoren für ein bereicherndes Miteinander in Halle bekannt gemacht werden.

Kontakt:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

HALLIANZ für Vielfalt – Externe Koordinierungs- und Fachstelle

Karen Leonhardt/ Stefanie List

Leipziger Straße 37

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345/ 470 13 55

Email: hallianz@freiwilligen-agentur.de

Internet: www.kurzlink.de/foerderfonds

Gefördert vom:



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Teil der lokalen Partnerschaft für Demokratie:

